

Medienmitteilung vom 11. November 2025

BZS schliesst Standort biwak Burgdorf per 31. März 2026

Fehlende ärztliche Versorgung und Fachkräftemangel zwingen zur Schliessung – Arbeitsplätze bis Ende April 2026 gesichert

Burgdorf, 11. November 2025 – Der Vorstand des Vereins Behandlungszentren für Suchtmedizin BZS betreibt die drei Behandlungszentren KODA Bern, Suprax Biel-Bienne und biwak Burgdorf. In den Zentren wird die für Personen mit schwerer Heroinabhängigkeit eine Behandlung mit Diacetylmorpin (pharmazeutisch hergestelltes Heroin) angeboten. Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels im fachärztlichen Bereich hat der Vorstand BZS entschieden, den Standort biwak Burgdorf per 31. März 2026 zu schliessen. Die ärztliche Versorgung kann nicht mehr aufrechterhalten werden.

Trotz intensiver Bemühungen des BZS-Vorstands konnten in der Region Burgdorf keine tragfähigen Alternativen durch neue Kooperationspartnerschaften gefunden werden. Die ärztliche Versorgung an den Standorten KODA Bern und Suprax Biel wird derweil aufrechterhalten. In Burgdorf wird der Betrieb bis Ende März 2026 weitergeführt.

Für die Mitarbeitenden des biwak Burgdorf werden innerhalb der BZS-Organisation Lösungen gesucht. Für die Patientinnen und Patienten besteht die Möglichkeit, ihre Behandlung in einem der beiden anderen Zentren KODA Bern oder Suprax Biel fortzuführen oder es werden gemeinsam mit ihnen alternative Anschlusslösungen gesucht.